

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 27. August 2014

23. Jahrgang, Ausgabe 8/2014



Am zweiten Sonntag im September findet wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt, an dem historische Bauten und Stätten zu Streifzügen in die Vergangenheit einladen.

So auch die evangelische Kirche St. Katharinen. Das Programm zum Denkmalstag finden Sie auf Seite 9.

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Informationen aus dem Rathaus

Information zur Erteilung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen

Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wurde bis zum 17. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Der Einspruch kann schriftlich bis 30. August 2014 bei der Meldebehörde, Rathaus, Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Zimmer 112, 16303 Schwedt/Oder erfolgen.

Wer durch Briefwahl oder in einem beliebigen Wahllokal im Wahlkreis 12 an der Landtagswahl teilnehmen möchte, muss sich einen Wahlschein beschaffen.

Einen Wahlschein für die Landtagswahl erhält auf Antrag

- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter (Für den Antrag kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden.),
- ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (bis zum 30. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis zum 30. August 2014) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder

der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,

- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014, 18:00 Uhr bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch wahlen.stadt@schwedt.de, www.schwedt.eu beantragt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr stellen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr gestellt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein für die Landtagswahl erhält der Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen. Dazu gehören:

- ein amtlicher weißer Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
- ein amtlicher blauer Wahlumschlag,
- ein amtlicher, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehener

- roter Wahlbriefumschlag und
- ein Wegweiser für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Wer bei der Landtagswahl durch Briefwahl wählen will, muss folgende Regeln beachten:

Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, den er anschließend unbeobachtet in den amtlichen blauen Wahlumschlag legt und diesen verschließt. Der Wahlberechtigte unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl und legt den unterschriebenen Wahlschein zusammen mit dem verschlossenen blauen Wahlumschlag in den amtlichen roten Wahlbriefumschlag und verschließt diesen.

Der Wahlberechtigte übersendet den roten Wahlbrief so rechtzeitig der auf dem roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.

Wahlbehörde

Information zu den zugelassenen Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

Gemäß § 30 Abs. 3 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) gebe ich die im Wahlkreis 12 (Uckermark II) zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 in der durch § 31 Abs. 3 des BbgLWahlG bestimmten Reihenfolge öffentlich bekannt:

- Bischoff, Mike, Landtagsabgeordneter geboren 1965 in Schwedt/Oder Hahnenfußweg 30, 16303 Schwedt/Oder Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Bismar, Madlen, Bürokauffrau geboren 1968 in Schwedt/Oder Kanalstr. 5 c, 16278 Schöneberg DIE LINKE (DIE LINKE)
- Höppner, Sandy, Fachkraft für Lagerwirtschaft geboren 1974 in Schwerin Julian-Marchlewski-Ring 71, 16303 Schwedt/Oder Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Webert, Bertram, Polizeibeamter, Imker geboren 1973 in Magdeburg Waldstraße 13, 16303 Schwedt/Oder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)
- Gärtner, Torsten, Bankkaufmann geboren 1963 in Dresden Berliner Str. 60 a, 16303 Schwedt/Oder Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)

Wahlbehörde

Übersicht der zur Wahl zugelassenen Landeslisten in der Reihenfolge, wie sie auf dem Stimmzettel stehen

Landeslisten für Zweitstimme

1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2.	DIE LINKE	DIE LINKE
3.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
4.	Freie Demokratische Partei	FDP
5.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90
6.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7.	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler	BVB / FREIE WÄHLER
8.	DIE REPUBLIKANER	REP
9.	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
10.	Alternative für Deutschland	AfD
11.	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN

Wahlbehörde

In Vorbereitung: „Regenbogensiedlung – Zetkinstraße“ Rückbaumaßnahmen läuten Baustart ein

Langsam rückt der Baustart des Großprojekts „Regenbogensiedlung – Zetkinstraße“ immer näher. Derzeit erfolgen die Vergabeverfahren für die anstehenden Rückbaumaßnahmen des 1. Bauabschnitts. Mit dem Freizug der Häuser der Clara-Zetkin-Straße 9–14, Heinersdorfer Straße 1–15 und Clara-Zetkin-Straße 15–22 stehen diese dann zum Abriss bereit. Gemäß Zeitplan soll ab September 2014 mit den Entkernungsarbeiten begonnen werden. Dabei werden die beiden zuerst genannten Wohnblöcke parallel entkernt und zurückgebaut. Während des Rückbaus dieser beiden Häuser dient der Wohnblock Clara-Zetkin-Straße 15-22 noch als Schutz gegenüber dem benachbarten Kindergarten. Sobald der Rückbau soweit fortgeschritten ist, dass auch letzterer Wohnblock abgetragen werden kann, wird zum Kita-Gelände ein Bauzaun mit Sichtschutz aufgestellt.

Allerdings gibt es bei diesen rückzubauenden Wohnblöcken eine Besonderheit zu beachten. Diese Blöcke sind bereits mit einem Wärme-Dämm-Verbundsystem ausgestattet, welches

vor dem Abbruch der Wohnblöcke vollständig zurückgebaut und separat entsorgt werden muss. Aus diesem Grund müssen die Fassaden erst wieder eingerüstet und verhüllt werden.

Die Baustellenzufahrt sowie der Transport und Abtransport von Materialien erfolgt über die Clara-Zetkin-Straße/Julian-Marchlewski-Ring. Hier muss mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Die Rückbaumaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende Februar 2015 realisiert sein.

Hinweis: Des Weiteren läuft derzeit das Vergabeverfahren zum Rückbau der Kindertagesstätte 25 und deren angrenzenden Außenanlagen in der Uckermärkischen Straße 15. Es ist vorgesehen ab Mitte September 2014 mit den Entkernungsarbeiten zu beginnen. Die Fertigstellung ist auf Grund der geplanten Rasensaat erst für Ende April 2015 vorgesehen.

*Fachbereich 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege*

Zahlen des Monats

Zur bevorstehenden Landtagswahl am 14. September 2014 wurden **27.183** wahlberechtigte Schwedterinnen und Schwedter in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Zum Landtagswahlkreis 12 – Uckermark II gehören neben der Stadt Schwedt/Oder auch die Ämter Gartz (Oder) mit **5.255** und Oder-Welse mit **4.817** Wahlberechtigten

Stand: 15.08.2014

(Quelle: Wahlbehörde Schwedt/Oder)

Deine Zukunft beginnt in deiner Stadt Stellenausschreibung Ausbildungsplätze für 2015

Die Stadt Schwedt/Oder bildet aus und sucht Dich für eine 3-jährige Ausbildung als **Verwaltungsfachangestellte/n** mit Beginn am **31. August 2015**.

Bei Beginn der Ausbildung musst Du mindestens die 10. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Bewerbungsgrundlage kann das Zeugnis der 9. Klasse bilden.

Deine Bewerbungsunterlagen sollten unbedingt enthalten:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben,
- Deinen Lebenslauf,
- ein Bewerbungsfoto,
- die Kopie des letzten Schulzeugnisses,
- Praktikumsnachweise und/oder Arbeitszeugnisse und
- die Angabe einer E-Mail-Adresse (Die E-Mail-Adresse wird für Eingangsbestätigungen und einfachen Schriftverkehr verwendet)

Wünschenswert ist ehrenamtliches Engagement. Bitte füge auch hier geeignete Nachweise bei.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht. Die Schwerbehinderung kann nur berücksichtigt werden, wenn dazu ein Nachweis in der Bewerbung liegt.

Bei Interesse sende Deine vollständige Bewerbung in einer Klemmmappe bis zum **24. Oktober 2014** an die folgende Adresse:

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 1
Lindenallee 25–29
16303 Schwedt/Oder

Es besteht auch die Möglichkeit, Deine Bewerbung an die E-Mail-Adresse: hauptamt.stadt@schwedt.de zu senden.

Fragen zur Ausbildung beantwortet Frau Hänsel telefonisch unter 03332 446-379 bzw. unter o. g. E-Mail-Adresse. Weitere Informationen findest Du auch auf der Internetseite www.schwedt.eu.

*Fachbereich 1
Organisation, Personal und Verwaltung*

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 24. September 2014. Redaktionsschluss ist der 10. September 2014.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Kommunales Energiekonzept Stadt Schwedt/Oder

Erste öffentliche Informationsveranstaltung am 23. September 2014

Unter dem Titel „Schwedt – Stadt voller Energie“ hat die Stadt Schwedt/Oder die Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes beschlossen, in dem die Umsetzung der Energiewende vor Ort anhand eines groben Maßnahmenplans beschrieben wird. Neben der Erfassung der Energiebilanz der Stadt Schwedt/Oder soll ergänzend ermittelt werden, wie viel CO₂ durch in der Stadt produzierte regenerative Energieträger (Biotreibstoffe/Biogas/Photovoltaik) jährlich eingespart wird bzw. werden kann.

Grundlage für die Erarbeitung des kommunalen Energiekonzeptes der Stadt Schwedt/Oder bildet das bereits fertiggestellte Regionale Energiekonzept Uckermark-Barnim. Dazu kann sich vorab gern über die Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim wie folgt informiert werden: <http://www.uckermark-barnim.de/projekte/regionales-energiekonzept/berichte.html>.

Der Erarbeitungsstatus des Konzepts wird fortlaufend auf der städtischen Internetseite aktualisiert. Unter der Rubrik „Netzwerke und Projekte“ im Artikel „Kommunales Energiekonzept“ werden detaillierte Hinweise und Informationen zum Konzeptstand und den geplanten öffentlichen Informationsveranstaltungen veröffentlicht. Interessierte Bürger können sich dann über den Gesamtprozess – deren wesentliche Ergebnisse, Inhalte und Meilensteine – informieren und die nächsten Termine erfahren.

Einladung zur ersten Informationsveranstaltung

In einer ersten öffentlichen Veranstaltung werden **am Dienstag, dem 23. September 2014**, Informationen zum kommunalen Energiekonzept für die Stadt durch das bearbeitende Büro – die Faktor-i³ GmbH – dargelegt.



Zeit: ab 16:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr
Ort: Rathaus, Raum 501,
 Lindenallee 25–29

Hier geht es insbesondere um die Darstellung des aktuellen Standes des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung in Schwedt/Oder. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über den Stand der Analyse zu informieren, um umfassend für eine eigene Beteiligung für die nächsten Arbeitsschritte der Bearbeitung vorbereitet zu sein. Bis zum Januar 2015 sind zwei weitere Veranstaltungen zum Bearbeitungsstand des kommunalen Energiekonzeptes geplant, bei denen Anregungen und Anmerkungen zum Energiekonzept und seinen Zwischenergebnissen mitgeteilt werden können.

Aufruf zur Teilnahme an der Online-Befragung zum kommunalen Energiekonzept

Während der Konzeptentwicklung wird es auch

einen Online-Fragebogen geben, um konkrete Aussagen zum Energie- und Klimaschutzleitbild von den Schwedter Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten. Dazu kann z. B. der eigene Stellenwert ausgewählter Kriterien, die Einfluss auf den örtlichen Energie- und Klimaschutz haben, gehören.

Ab Mittwoch, dem 27. August 2014 sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte herzlich eingeladen, sich unter <http://www.schwedt.eu>, in der Rubrik „Netzwerk und Projekte“ an der Befragung zu beteiligen und aktiv an der Konzeptionsgestaltung mitzuwirken.

Nähere Informationen zum kommunalen Energiekonzept erhalten Sie beim Stadtplanungsamt von Frau Daniela Müller. (Telefon: 446 324 oder per E-Mail: stadtentwicklung.stadt@schwedt.de).

Fachbereich 3
 Stadtentwicklung und Bauaufsicht

Trauerhalle in Blumenhagen auf Vordermann gebracht

Stück für Stück wird das Kleinod im Schwedter Ortsteil Blumenhagen weiter verschönert. Erst letzten Monat erfolgte die komplette Dachsanierung der Trauerhalle, bei der gleichzeitig die Regenentwässerung erneuert wurde. Bereits 2012 wurde ein Regensickerungsschacht errichtet, sodass das Gebäude an die Regenentwässerung angeschlossen werden konnte. Außerdem erhielt in jenem Jahr die Außenfassade einen neuen Anstrich. Im gleichen Zug überarbeiteten die Handwerker auch die alten Wand- und Deckenflächen im Innenraum, sodass der Raum wieder in freundlichen Farben erstrahlt.



Schrittweise wurde die kleine Trauerhalle in Blumenhagen von ihren baulichen Mängeln erlöst.

Vor drei Jahren erhielt das Gebäude ein zusätzliches Vordach. Zur selben Zeit wurden Risse im Mauerwerk beseitigt und alle Fenster vollständig saniert.

Die Trauerhalle wurde 1991 erbaut und steht vorrangig den Bewohnern von Blumenhagen für Beisetzungen zur Verfügung. Gelegentlich nutzt die evangelische Kirchengemeinde das Gebäude für ihren Sprengelgottesdienst.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Elsbeth und Walter Holzkamm

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ruth und Hans-Joachim Juschkeit
dem Ehepaar Inge und Ewald Gelscheit

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Helga und Rolf Sonnenberg
dem Ehepaar Monika und Horst-Dieter Wiebeck

dem Ehepaar Ingrid und Klaus-Dieter Radloff
Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist

telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 102. Geburtstag

Frau Charlotte Molkenthin

zum 95. Geburtstag

Frau Hilda Lippmann

zum 90. Geburtstag

Frau Waltraut Kühne

Frau Elli Gideon

Frau Helene Pöschk

Frau Liese-Lotte Koch

Frau Ruth Pilz

Frau Hilda Schmelzer

zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Charlotte Quade

Herrn Bruno Hapke

Frau Inge Kutschbach

Frau Anni Hoffmeister

Herrn Lothar Heyder



Frau Gisela Krüger

Frau Erna Neuhaus

Frau Waltraud Neumann

zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Florian

Frau Betti Sevcik

Herrn Eckhard Lawrenz

Frau Margot Schirdewan

Herrn Günter Dobratz

Herrn Henri Pfanneenschmidt

Frau Käthe Dühmke

Frau Annerose Göricke

Frau Dora Warnhoff

Frau Dora Bäcker

Herrn Wolfgang Kolberg

Herrn Theophil Reinhardt

Frau Inge Steiner

Frau Ruth Pfennig

Herrn Hans Schumann

Frau Christel Smend

Freizeit, Bildung, Informationen

Verschmelzung der Schwedter Hafengesellschaft mbH



**TECHNISCHE WERKE
SCHWEDT GmbH**

Die Schwedter Schwedter Hafengesellschaft mbH ist rückwirkend zum 1. Januar 2014 auf die Technische Werke Schwedt GmbH verschmolzen. Sie war bisher eine Tochtergesellschaft der Technischen Werke Schwedt. Nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung, der notariellen Beurkundung und Eintragung im Handelsregister ist die Verschmelzung somit rechtswirksam. Die Technische Werke Schwedt GmbH tritt in alle bestehenden Verträge und Lieferbeziehungen der Schwedter Hafengesellschaft als Rechtsnachfolger ein.

Der Schwedter Hafen wurde im Oktober 2001 nach zweijähriger Bauzeit eröffnet. Die Hafengesellschaft, anfangs Eigengesellschaft der Stadt Schwedt/Oder, wurde durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 1. November 2004 in den Unternehmensverbund Technische Werke Schwedt eingegliedert. Die technische Betriebsführung und die kaufmännische Geschäftsbesorgung werden durch die Stadtwerke Schwedt übernommen. Der gesamte Umschlag, der seit 2011 auch per Bahn möglich ist, beläuft sich mittlerweile auf über Zweimillionen Tonnen mit unterschiedlichen Gütern. Bestes Umschlagsergebnis mit 313.279 Tonnen konnte im letzten Jahr erzielt werden. Von besonderer Bedeutung war der Bau des Eisenbahngüterverkehrsanschlusses, weil dadurch die trimodale Anbindung

für den Binnenhafen Schwedt geschaffen wurde. Ebenso die Errichtung einer Biogasanlage durch die GASAG und das Standortbekenntnis von Raiffeisen zum Schwedter Hafen.

Die 4 festangestellten Mitarbeiter sind weiterhin im Schwedter Hafen tätig. Die Marke „Schwedter Hafen“ bleibt erhalten und wird unter der Gesellschaft Technische Werke Schwedt neben dem „AquariUM“ und „FilmforUM“ weitergeführt. Geschäftsführer ist auch in Zukunft Helmut Preuß.

Technische Werke Schwedt GmbH

Benefizkonzert zugunsten der Kunower Dorfkirche

Am **Samstag, dem 6. September 2014**, gibt es in der Kunower Kirche **um 17:00 Uhr** ein Benefizkonzert des Bläserkreises Mecklenburg-Vorpommern zugunsten der Sanierung der Kunower Dorfkirche.

Die beiden Dächer sind im letzten Jahr neu eingedeckt worden dank der Zuwendungen des Bundes, der Stiftung KIBA, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der evangelischen Landeskirche, der Stadt Schwedt/Oder und vieler Spender, die

hier nicht alle namentlich genannt werden können. In der nächsten Etappe wird jetzt der Turm saniert. Aber es bleibt auch danach noch viel zu tun. Die Orgel muss wieder bespielbar gemacht werden. Das wertvolle Gestühl, die Kanzel und der Altar sind noch zu restaurieren. Und alles ist sehr kostenaufwendig.

Deshalb freuen wir uns über jede Spende und natürlich auch über die Unterstützung der Bläser aus Mecklenburg-Vorpommern, die auf eine Gage für

ihren Auftritt verzichten.

Also kommen Sie zu uns, bestaunen Sie die kunstvolle Innenausstattung unserer Kirche, genießen Sie die Musik und spenden Sie reichlich für die noch ausstehenden Restaurierungsarbeiten.

Der Freundeskreis Sanierung Kunower Dorfkirche und auch die Kirchengemeinde Vierraden laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Kunower Dorfverein e. V.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder: Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermanagement.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“: Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. September 2014**; Anzeigenschluss ist am **10. September 2014**.

Start des neuen Semesters

Am 15. September 2014 beginnt das Herbstsemester an der Volkshochschule Schwedt/Oder. Neben bewährten Kursen z. B. im Bereich Sprachen oder Arbeit und Beruf sind auch wieder einige Neuheiten im Angebot. Sie können jetzt Italienisch lernen, sich mit der neuen Kacheltechnik von Windows 8 vertraut machen und auch ein zweiter Patchworkkurs sowie Nähkurse können nun von Ihnen besucht werden. Damit und mit anderen Kursen im Bereich der kulturellen Bildung greift die Volkshochschule Schwedt/Oder den aktuellen Trend auf, wieder selbst Bekleidung, Heimtextilien und andere schöne Dinge herzustellen. Nicht zu kurz kommt der stark nachgefragte Bereich der Gesundheitsbildung, auch hier konnten neue Kurse aufgenommen werden. Um sich das gesamte Programm der Volkshochschule Schwedt/Oder anzusehen, finden Sie unser Heft mit den Angeboten u. a. an folgenden Orten: Volkshochschule Schwedt/Oder, Stadtbibliothek, Rathäuser, Buchhandlungen oder im Internet: www.schwedt.eu/vhs.

Hier ein Auszug aus dem aktuellen Programm:

Kursnr.	Titel	Termin/ Beginn
25001	Malerei nach Bob Ross®	06.09.2014
67001	Lesen-Schreiben-Miteinander reden (Alphabetisierung)	15.09.2014
51101	Tabellenkalkulation Excel 2007/2010 (LiG)	15.09.2014
32001/2/3	Gesundheitssport	15.09.2014
44001	Deutsch als Fremdsprache	15.09.2014
51116	Office 2007/2010 Workshop (LiG)	16.09.2014
12001	Einbürgerungstest (Anmeldung bis 02.09.2014)	16.09.2014
46001	Englisch für Anfänger A 1.1	16.09.2014
50001	Einführung in Photoshop (LiG)	16.09.2014
32009	Rückenschule	16.09.2014
46101	English Network Now A 1 (mit Vorkenntnissen)	16.09.2014
46102	English Network Now A 2.1 (mit guten Vorkenntnissen)	16.09.2014
2E001	Patchwork	17.09.2014
51001	Computer-Grundkurs (LiG)	17.09.2014
4H001	Polnisch für Anfänger	17.09.2014
4H002	Polnisch Grundkurs II	17.09.2014
51201	Die eigene Homepage (LiG)	18.09.2014
32007	Fit und beweglich – ganzheitliches Körpertraining	18.09.2014
21001	Literaturclub im Ermelerspeicher	18.09.2014
31017	Qi Gong „to go“ – Workshop	20.09.2014
50005	Digitaler Fotoapparat (LiG)	20.09.2014
51105	Excel 2007/2010 für Fortgeschrittene (LiG)	20.09.2014
4M001	Spanisch für Anfänger A 1.1	22.09.2014
4M101	Spanisch Grundkurs II A 2.1 (mit Vorkenntnissen)	22.09.2014
49101	Italienisch Grundkurs II A 1(mit Vorkenntnissen) (LiG)	24.09.2014
49001	Italienisch für Anfänger A 1.1 (LiG)	25.09.2014
31013	Sanftes Hatha-Yoga	25.09.2014
46602	English Refresher intensiv B 1 (mit sehr guten Vorkenntnissen)	25.09.2014
46501	English Network Now B 1.1 (mit guten Vorkenntnissen)	25.09.2014
2C001	Schmuckgestaltung mit Ecolor	25.09.2014
29001	Orientalischer Tanz für Anfänger	27.09.2014
29002	Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene	27.09.2014
51109	Windows 8 – Die neue Kacheltechnik (LiG)	30.09.2014

Auf einige Veranstaltungen möchten wir noch besonders hinweisen:

Tag der offenen Tür an der Volkshochschule Schwedt/Oder am 9. September 2014, von 14 bis 18 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort über das Angebot der Volkshochschule Schwedt zu informieren. Sie können alle Seminarräume der Volkshochschule besichtigen, sich zu verschiedenen Kursen beraten lassen und sich natürlich auch gleich anmelden.

Einige Kursleiter und auch Teilnehmer aus Kursen werden vor Ort sein, ihren Arbeitsbereich bzw. Kurse vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Beim Barte des Proleten – Geschichten aus dem Kabarett-Theater Distel – Buchlesung und Vortrag in Kooperation mit der Stadtbibliothek Schwedt/Oder am 10. September 2014, um 18:00 Uhr, im Haus der Bildung und Technologie

Der Autor Jürgen Klammer beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte des Kabarett in der DDR. Zu diesem Buch über die *Distel* recherchierte er in den Archiven und sprach mit nahezu allen noch lebenden Schauspielern aus den ersten Jahrzehnten des Kabarett. Er entdeckte interessante Hintergrundgeschichten. Viele mit der *Distel* verbundene Personen schäl-

ten sich als überaus interessante Persönlichkeiten heraus. Ihre Motive, Träume, Irrtümer und Widersprüche konnten freigelegt werden. Sie geben einen tiefen Einblick in das Geschehen auf, hinter und neben der ältesten Kabarettbühne der DDR. Jürgen Klammer verfügt über eine Vielzahl von gut erhaltenen Ton- und Film-Dokumenten, die ergänzend in den Vortrag einbezogen werden.



Biologische Düngung und Pflanzenschutz – Vortrag am 20.09.2014 um 9:00 Uhr, im Haus der Bildung und Technologie

Gesundes Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten ohne chemische Pflanzenschutzmittel oder Dünger – wie ist das möglich? Es wird informiert zu Tees, welche Pflanzen eignen sich wozu, wie stellt man sie her, Kompost, effektive Mikroorganismen (EM), andere (käufliche) biologische Dünger und Pflanzenschutzmittel. Referent ist M. Sc. Jens Ihle, Gartenarchitekt und ausgebildeter Gärtner.

1914 – Scheideweg der Moderne – kunsthistorischer Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Schwedt/Oder am 23. September 2014, um 18:00 Uhr im Berlischky-Pavillon

Europa vor 100 Jahren. Die fortschrittliche Kulturszene wird von den Avantgarden (Expressionismus, Kubismus und Futurismus) angeführt, die Malerei und Bildhauerei durch kühne Formexperimente radikal erneuern. Als der Erste Weltkrieg ausbricht, erwarten die Künstler der Klassischen Moderne eine grundsätzliche Verbesserung, viele melden sich freiwillig, viele von ihnen fallen an der Front. Mit dem Trauma des Weltkriegs zerbricht der frühere optimistische Schwung und ändert sich die Stilrichtung vieler Avantgardisten schlagartig unter dem Motto „retour à l'ordre“: sie lehnen ihre eigenen extremen Ergebnisse an der Schwelle der Abstraktion ab und kehren zu einem deutlich figürlicheren, sogar klassizistischen Ausdruck zurück. Wird diese nostalgische Welle den Fortschritt moderner Kunst in Europa anhalten? – Dieser Frage geht die Dozentin, Dr. Donatella Chiancone-Schneider, vertraut mit Kunstgeschichte und besonders mit der Klassischen Moderne, in diesem hochinteressanten Vortrag nach, der die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges aus der Sicht der Kunstgeschichte beleuchtet.

Sie erreichen uns telefonisch unter 03332 23333 und 03332 834911, per Fax unter 03332 834912 sowie unter www.schwedt.eu/vhs. Wir haben für Sie geöffnet:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr
Donnerstag	9–12 und 14–15:30 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Volkshochschule Schwedt/Oder

Zuwachs in der Musik- und Kunstschule

Ab dem neuen Schuljahr verstärken drei neue Pädagogen das Team der Musik- und Kunstschule in Schwedt/Oder.

Yvonne Reuther (Kunst)



Die gebürtige Chemnitzerin, geboren 1985, hat schon einige Wochen an der Musik- und Kunstschule praktische Erfahrungen sammeln dürfen. Sie übernimmt die Vertretung von Lysann Vahrenhold, der Fachbereichsleiterin Kunst. Yvonne Reuther studierte zunächst Germanistik, Angewandte Sprachwissenschaft und Philosophie an der Technischen Universität Chemnitz und fand dann ihre Vorliebe zur Kunstpädagogik, die sie konsequent zum Beruf machen wollte. 2012 erhielt sie den „Master of Arts Kunstpädagogik“ an der Universität Leipzig. Danach gelang sie über Stationen wie das UNIKATUM Kindermuseum Leipzig und einer Ausstellungsagentur zum Kinder- und Jugendverein Columbus Junior e.V. Leipzig, wo sie als technisch-organisatorische Assistentin tätig war. Seit drei Monaten ist Yvonne Reuther nun „Schwedterin“.

Ida-Lene Bragenitz (Violine)



Ida-Lene Bragenitz wurde 1992 geboren und studiert seit 2013 an der Universität der Künste im Studiengang Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung, Hauptfach Violine. Ihren ersten Unterricht an der Violine erhielt sie mit sechs Jahren in Berlin. Der Umzug nach Königs Wusterhausen brachte es mit sich, dass sie an die dortige Kreismusikschule ging.

Ab 2008 nahm sie erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und wurde auch Mitglied der Jungen Philharmonie Brandenburg, in dem sich die besten Nachwuchsmusiker Brandenburgs vereinen. 2010 erfolgte der Wechsel an die Schostakowitsch-Musikschule in Berlin-Lichtenberg. Neben dem Geigenunterricht erhielt sie Klavier- und Theorieunterricht und wurde somit auf die Aufnahmeprüfungen vorbereitet. Ida-Lene Bragenitz unterrichtet bereits Schüler in Berlin. Die Arbeit an der Musik- und Kunstschule Schwedt wird für die junge Musikerin dann aber doch ein Stück neue Erfahrung werden. Für die Musik- und Kunstschule ist es ein Weg, um junge Talente zu fördern und langfristig an Schwedt zu binden.

Vera Vostrikov (Tanz)



Für Vera Vostrikov, geboren 1980 in Orsk/Russland, ist ein Leben ohne den Tanz schwer vorstellbar. Schon als Kind wollte sie Tänzerin bzw. Tanzpädagogin werden. Von 1988 bis 1998 erhielt sie ihre tänzerische Grundausbildung bei Tanzpädagogen des Kinder- und Jugendkreativcenters „Iskra“ der Stadt Orsk. Danach schloss sie nach einer dreijährigen Ausbildung ihr Studium mit der Qualifikation „Pädagoge/Leiter eines Tanzensembles“ ab. Schon während der Ausbildung tanzte sie erfolgreich bei regionalen und überregionalen Wettbewerben und trat als Tänzerin der Showtanzgruppe „Exshot!“ in Theatern und Kultureinrichtungen auf.

Im Juli 2001 zog sie nach Schwedt an der Oder. Von 2003 bis 2010 arbeitete Vera Vostrikov als freie Mitarbeiterin an der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ und unterrichtete Kinder und Jugendliche im Kreativen Tanz, Jazz- und Modern Dance sowie Klassischen Tanz. Nach Aufenthalt in Bayern und Berlin kam die Tanzpädagogin und Mutter von drei Kindern wieder zurück nach Schwedt.

Norbert Löhn



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im August

„Neymar – Eine Biografie von a bis Z“ von Omar Gisler

Nicht erst seit seinem spektakulären Wechsel zum FC Barcelona im Sommer 2013 gilt der brasilianische Torjäger Neymar als der kommende Fußball-Superstar. Trotz seiner zahlreichen Auszeichnungen gilt das Idol der hiesigen Fußball-Jugend als bescheiden und medien-scheu. In diesem Buch stellt Omar Gisler den Fußballstar ebenso faktenreich wie unterhaltsam vor.

„Rettet das Zigeunerschnitzel!“ von Peter Hahne

Die wöchentlichen Kolumnen in der „Bild am Sonntag“ von Peter Hahne sind eine Institution. Der populäre Publizist nimmt kein Blatt vor den Mund und regt zum Nachdenken an. Vor allem fordert er auf, Stellung zu beziehen. Gegen die tägliche Verdummung, gegen die Gier, gegen Unmenschlichkeit. Für Engagement, für selbstbewusste Toleranz, für ethisch verantwortliches Handeln. Denn dieses Land ist unser Staat. Aber nur, wenn wir uns als Bürger einmischen. Mit spitzer Feder spießt Peter Hahne den täglichen Schwachsinn auf.

„Das Kochbuch Schorfheide Chorin“ von Thomas Lenz und Team

Erfahren Sie in diesem Buch mehr über die regionalen Köstlichkeiten der Schorfheide, die in über 150 Rezepten liebevoll von den Köchen des VCH-Hotels „Haus Chorin“ zusammengestellt wurden. Als traditionelles Jagdgebiet bekannt, hat die Schorfheide nämlich viel mehr zu bieten als ausschließlich Wildgerichte. Rund 20 kleine Geschichten, Anekdoten und historische Erzählungen lassen den Leser in diese wunderschöne Gegend eintauchen und dieses Kochbuch zu mehr als einem kulinarischen Erlebnis werden.

Tipp des Monats

„Extrem“ von Hakan Günday

Dies ist die Geschichte der elfjährigen Derdâ, Schülerin auf einem ostanatolischen Internat, in dem eines Nachts ein Mädchen ums Leben kommt. Dies ist die Geschichte des elfjährigen Friedhofsjungens Derda, der in einer Behausung an der Istanbuler Friedhofsmauer lebt und den Tod seiner Mutter geheim halten muss. Derdâ wird mit dem Anführer eines islamistischen Ordens verheiratet und nach London geschickt. Sie wird zum Opfer männlicher Fantasien und überlebt nur, weil sie sich die ihr fremde Sprache aneignet während ihr alles weggenommen wird. Derda hält sich mit dem Verkauf von Raubkopien über Wasser und wird ein glühender Verehrer des türkischen Kulturauteurs Oguz Atay. Es ist die Geschichte zweier Menschen, deren Wege sich über die Literatur immer wieder kreuzen – und am Ende auch eine ganz besondere, weil außergewöhnliche Liebesgeschichte.

Wir sind Elfenwald – Heimat beflügeln

Zweites großes Elfenfest vom 5. bis 7. September 2014

Der Europäische Hugenottenpark an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt wird zum zweiten Mal zur phantasievollen Welt der Elfen, Faune und Nymphen. Seien Sie dabei, wenn das fröhliche Volk der Elfen in einer beeindruckenden Parade durch die Lindenallee zieht. Entdecken Sie unseren Elfenmarkt, gestaltet von den ubs gemeinsam mit regionalen Unternehmen, Vereinen, Freunden und Förderern der Uckermärkischen Bühnen. Erleben Sie das **erste Septemberwochenende** voller guter Laune mit spannender Unterhaltung, Spielspaß für die Kinder, Einhornreiten und Fahrten auf der Siwa Sweeti.

Festivalprogramm

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt, der Intendant der ubs und Puck Junior eröffnen am Freitag, dem **5. September, um 18:00 Uhr** das Elfenfest im Hugenottenpark. Die ersten Elfenfreunde können sich auf 100 geflügelte Muffins und ein Fass Freibier freuen, welche von elfenhaften Wesen im Park verteilt werden. Der Eintritt ist frei.

Nach der Eröffnung beginnt um 19:30 Uhr das **Konzert von „Corvus Corax“** auf der Odertalbühne. Sie spielen auf Mittelalterfesten, Ritterspielen und beim Heavy Metal Festival in Wacken.

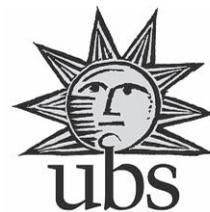
Am **Samstag, dem 6. September**, beginnt um **11:00 Uhr** die große **Parade** des Elfenvolkes vom Schwedter Rathaus über die Lindenallee zu den Uckermärkischen Bühnen. Angeführt von Puck Junior und seiner Elfenmannschaft, flankiert von den Pferden und Reitern des Schwedter Reitklubs, unterstützt von den Elfen der regionalen Unternehmen, von hinten aufgerollt durch die Biker der Schwedter Blutsbrüder tour, musikalisch begleitet durch die Musik- und Kunstschule, kraftvoll angeschoben von Traktoren aus Heinersdorf.

Händler von allen Enden der bekannten und unbekannteren Welt stellen auf dem **Elfenmarkt** im Hugenottenpark ihre zauberhaften Waren aus. Lassen Sie sich verführen vom elfischen Händlerreiben mit zauberhaftem Schmuck, leichtem Elfenwein oder schwerem Trolletrunk, leckerem Essen, einer Elfenbank, und von allem anderen, was das Elfenherz begehrt.

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
 Berliner Str. 34 • Schwedt
 Tag + Nacht
 ☎ (0 33 32) **51 02 91**

Das ganze Wochenende wird es an diversen Plätzen ein vielfältiges **Bühnenprogramm** geben. Auf der kleinen Bühne im Park werden Sie abwechselnd mit dem Programm auf der Odertalbühne melodisch gestimmt, tänzerisch umgarnt und stimmungsvoll unterhalten. Auf der Odertalbühne haben wir für Sie ab 12:00 Uhr ein buntes musikalisches Programm zusammengestellt. Mit dabei sind die jungen

mit **„Durchgeknallt um Elf im Wald“**. Was sich liest wie ein Druckfehler, ist eine Parodie auf die Inszenierung „Durchgeknallt im Elfenwald“. In der Regie von Uwe Schmiedel und in völlig neuer Besetzung ist ein kunterbuntes Durcheinander mit System entstanden. Und weil es mit Si-



Auf der Odertalbühne wird es wieder ein umfangreiches Showprogramm geben.
 (Foto: Udo Krause)

Künstler der Musik- und Kunstschule, die Drum People und die Ladylicionz. Um 14:00 Uhr beginnt einer der Höhepunkte des Elfenfestes: die Wahl der **„Miss Brandenburg Elfe“**. Alle Kandidatinnen werden eine Prüfung ablegen und dabei von der Jury und dem Publikum bewertet.

Nachdem die schönste Elfe des Landes gekürt wurde, öffnen sich die Pforten im Großen Saal. Um 17:00 Uhr beginnt die ultimativ letzte Vorstellung des Erfolgsmusicals **„Hinterhalt im Elfenwald“**.

Nach dem Ende der Vorstellung „Hinterhalt im Elfenwald“, nach dem Besuch des Elfenmarktes und für alle stolzen Besitzer eines Elfendiploms ist es an der Zeit, diesen ereignisreichen Tag in aller Ruhe ausklingen zu lassen. Im Park mit einem guten Getränk und anregender Musik finden Sie dafür die beste Gelegenheit.

Auch am **Sonntag, dem 7. September 2014** wird das Festgelände mit Elfenmarkt von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Um **12:00 Uhr** beginnt das Programm auf der Odertalbühne

cherheit sehr schön wird, spielen wir alles um 16:00 Uhr noch einmal.

Was die Großen können, kann für die Kleinen doch nicht so schwer sein. Die „Miss Brandenburg Elfe“, die am Samstag gewählt wurde, braucht auch eine **„Elfenprinzessin Brandenburg“**. Diese Wahl beginnt um 14:00 Uhr und auch hier sind Prüfungen abzulegen, die den kleinen Kandidatinnen und den Zuschauern sicher viel Spaß machen werden.

Karten für das große Elfenwochenende „Wir sind Elfenwald! Heimat beflügeln“ gibt es an der Theaterkasse (03332 538 111) für 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro (für Kinder bis 14 Jahre). Wer sich das Konzert „Corvus Corax“ nicht entgehen lassen will, zahlt am Freitag 25,25 Euro. Karten für Oberon und Puck in „Hinterhalt im Elfenwald“ sind für 23,00 Euro erhältlich.

Nähere Informationen finden Sie unter www.theater-schwedt.de.

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Aktionen zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und laden historisch Interessierte zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. Ziel des Tages ist, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Dieser Tag kommt nur dank der Initiative von Institutionen, Städten, Gemeinden, Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden und privater Denkmaleigentümer zustande. So können auch in Schwedt/Oder und Umgebung eine Reihe von Denkmalen besichtigt werden.

- **Stadttrudgang auf jüdischen Spuren in Schwedt/Oder**
Treff: Stadtmuseum, Judenstraße 17, 10 und 14 Uhr
- **Tabakmuseum Vierraden**
Breite Straße 14,
10–17 Uhr geöffnet,
10 Uhr: Führung,
ab 14 Uhr: Streuselkuchenfest
- **Heimatstuben Vierraden**
Am Markt 4,
10–17 Uhr geöffnet
- **Kreuzkirche zu Vierraden**
Kirchstraße 7,
14–17 Uhr geöffnet
- **evangelische Kirche St. Katharinen**
Oderstraße,
14–16 Uhr geöffnet,
Turmbesteigung möglich,
Ausstellung „Blumen für Deutschland“,
16 Bundesländer – 16 Bilder,
17 Uhr: Konzert, Liederabend, Mitglieder der Gesangsklasse präsentieren klassischen Liedgesang,
Leitung: Frank Heilgeist
- **Vereinsobjekt des kulturhistorischen Vereins „Schwedter Dragoner“**
Ortsteil Blumenhagen, Neue Mühle 1,
10–17 Uhr geöffnet, Führungen nach Bedarf durch den Vereinsvorsitzenden
- **Kirche Heinersdorf**
Lange Straße,
14–17 Uhr geöffnet
- **Kirche Stendell**
Stendeller Ring 10,
10–17 Uhr geöffnet,
Ausstellung zur Kirchensanierung,
Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Freundeskreises „Feldsteinkirche Stendell“,
14 Uhr: Dorfspaziergang (Dorfmitte, Zollende), Start von der Kirche,
- **Kirche Kunow**
Kunower Dorfstraße,
14–17 Uhr geöffnet
- **Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow**
Kunower Dorfstraße 23,
13–18 Uhr geöffnet,
Eröffnung der Sonderausstellung „Pommersche Provinzial-Feuerwehrschule Kleinmellen“, Führungen nach Bedarf,
14 Uhr: Vortrag zur Sonderausstellung
- **Kirche Criewen und Begräbnisstätte der Familie von Bredow (Mausoleum)**
Zützener Dorfstraße,
12–17 Uhr geöffnet
- **Parkschlösschen Monplaisir**
Monplaisir 3,
13–17 Uhr geöffnet, Ausstellung über den Baufortschritt in Monplaisir
ab 13 Uhr: Kaffee und Kuchen
- **Disziplinareinheit des ehemaligen Militärgefängnisses**
Breite Allee 31–33,
11–13 Uhr: Führungen durch Mitglieder des Vereins DDR-Militärgefängnis Schwedt e. V.
- **Wasserturm**
Heinersdorfer Damm,
11–12 Uhr Turmbesteigung möglich
- **Speicher der Tabakfabrik Lange in Vierraden**
Schwedter Straße 19,
13–17 Uhr geöffnet,
14 Uhr: Führung,
Kaffee und Kuchen



Sanierte Feldsteinkirche in Stendell

- **Gemeindehaus der Französisch-reformierten Kirchengemeinde**
Karl-Marx-Straße 33,
10:30–11:30 Uhr geöffnet
- **Kirche Berkholz**
Kirchstraße,
10–14 Uhr geöffnet,
14 Uhr: Jubiläumskonzert „100 Jahre Posaunenchor Criewen“, gemeinsam mit dem Posaunenchor der Emmaus-Gemeinde Berlin-Kreuzberg
- **Kirche Felchow**
Pinnower Straße/Ecke Schwedter Straße,
10–18 Uhr geöffnet
- **Kirche Pinnow**
Dorfsraße 61,
10–18 Uhr geöffnet
- **Kirche Niederlandin**
Hauptstraße 25,
10–18 Uhr geöffnet

(Stand: 15. August 2014,
Änderungen vorbehalten!)

Stadtmuseum Schwedt/Oder

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

Einladung zum Jahrestreff 2014 des IWP für alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Veranstaltung findet am **13. September 2014** im Freizeitzentrum des Technologie- und Gemeindezentrums (ehemalige Lehrwerkstatt) in Pinnow statt. Beginn des gemütlichen Beisammenseins ist 10:30 Uhr und der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person, der vor Ort zu entrichten ist. Für Getränke und das leibliche Wohl sorgt das Unternehmen Brückner.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

M. Schneider
Freundeskreis ehemalige IWP-Angehörige

Lebendige Zeitreise in der Schwedter Altstadt

Am **Freitag, dem 12. September 2014** findet in der Schwedter Altstadt die nächste „Lebendige Zeitreise“ – eine Stadtführung mit Schauspielszenen – statt. Der Tourismusverein und seine Stadtführer, Darsteller des Jugendensembles des Theater Stolperdraht und „Le petit Café“, bereiten den Teilnehmern einen spannungsreichen und kurzweiligen Abend auf dem Weg durch die Altstadt. Dabei kommen sowohl die großen als auch die kleinen Geschichten Schwedts zur Sprache und so manche Persönlichkeit ist bereit zu be„geist“ern.



TOURISMUSVEREIN
Nationalpark Unteres Odertal e.V.

Bis zur Premiere, die am 23. Juni 2014 sehr erfolgreich über die Bühne ging, haben viele kreative Köpfe an der Stadtführung mitgearbeitet und dafür gesorgt, dass sie unter der Leitung des Tourismusvereins Nationalpark Unteres Odertal umgesetzt werden konnte. Die Führung kann von April bis Oktober von Gruppen gebucht werden. Einzelne Termine sind speziell für Einzelpersonen oder Kleingruppen gedacht.

Der 12. September 2014 wird der letzte dieser Termine in diesem Jahr sein. **Treffpunkt** ist um 17.00 Uhr an der Tourist-Information (im Foyer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Daher wird um Anmeldung über die Tourist-Information gebeten (Tel. 03332 25590, touristinfo@unteresodertal.de). Dort erhalten Sie auch alle weiteren Informationen.

Der 12. September 2014 wird der letzte dieser Termine in diesem Jahr sein. **Treffpunkt** ist um 17.00 Uhr an der Tourist-Information (im Foyer der Uckermärkischen Bühnen Schwedt). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Daher wird um Anmeldung über die Tourist-Information gebeten (Tel. 03332 25590, touristinfo@unteresodertal.de). Dort erhalten Sie auch alle weiteren Informationen.

Tourismusverein
Nationalpark Unteres Odertal e.V.

2. Kinderfest rund um die Sicherheit Aktionstag für Kinder und Familien am 30. August in Schwedt

Am Samstag, dem 30. August veranstaltet das Asklepios Klinikum Uckermark zum zweiten Mal zusammen mit vielen Partnern ein Kinderfest rund um das Thema „Sicherheit“. Von **14 bis 18 Uhr** gibt es im neuen Patientengarten ein buntes Programm mit Spielen, Sport, Aktionsständen und Wissenswertem unter dem Motto „Gesund sein ist cool“.

Jedes Jahr verunglücken allein in Deutschland mehr als 500 000 Kinder in ihrer Freizeit so schwer, dass sie ärztlich behandelt werden müssen. Dabei holt sich die Hälfte der Kleinen die Blessuren dort, wo man sie eigentlich am sichersten wähnt: zu Hause. Wenn einmal ein Notfall eintritt, ist es wichtig zu wissen, wie man richtig reagiert und Erste Hilfe leistet. Was können Kinder selbst tun, um sich nicht in Gefahr zu bringen? Wie verhält man sich beim Spielen, beim Sport und im Straßenverkehr richtig? Was können Eltern und kindliche Bezugspersonen lernen, damit sie Gefahren vermeiden und im Notfall unerschrocken und richtig reagieren?

„Wir haben ein buntes Programm mit vielen Aktionen rund um das Thema Sicherheit zusammengestellt“ bewirbt PD Dr. Wenzel Nürnberger, Chefarzt der Kinderklinik, die Veranstaltung. Verschiedene Abteilungen des Klinikums beteiligen sich am Aktionstag, aber auch Partner von Sportvereinen, der Verein „Uckermark gegen Leukämie“, die Zentral-Apotheke, die DAK und die Uckermärkische Rettungsgesellschaft sind mit dabei. Die Verkehrswacht Uckermark hat einen

Zertifikatskurs „Dienstleistungsmanagement und -marketing“ Ab September an der Fachhochschule Brandenburg

Ab September 2014 findet an der Fachhochschule Brandenburg die viertägige Weiterbildung „Dienstleistungsmanagement und -marketing“ statt.

Bei entsprechender Nachfrage – mindestens 10 Teilnehmer – ist auch eine Präsenzveranstaltung in Schwedt/Oder möglich. Der Zertifikatskurs richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, Verwaltungen oder anderen Organisationen, die sich auf akademischem Niveau weiterbilden möchten. Der Zertifikatskurs aus der Reihe Betriebswirtschaftslehre bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, die Bedeutung, Modelle, Charakteristika und Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements kennenzulernen sowie unterschiedliche Ansätze zur Messung der Dienstleistungsqualität umzusetzen.

Die Präsenztermine finden am 12. und 13. sowie am 19. und 20. September statt, freitags jeweils von 14 bis 18 Uhr und samstags jeweils von 8 bis 14 Uhr. Zudem ist neben dem Selbststudium die berufsintegrierende Praxisarbeit Bestandteil des Kurses.



Fahrradparcour vorbereitet, bei dem die Kinder, die ihr eigenes Fahrrad und einen Helm mitbringen, das sichere Radfahren erlernen können. Weitere sportliche Aktivitäten wie ein Apfelschälwettbewerb, ein Spaghetti-Geschicklichkeitspiel, Torwandschießen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Um 15 Uhr ist eine Clown-Vorführung geplant, außerdem wird ein Pferdereiten für Kinder angeboten.

„Durch spielerische Übungen, Anregungen und Aufgaben sollen Kinder jeder Altersgruppe neben dem Spaßfaktor bei unserem Fest in ihrer Entwicklung gefördert werden“ so Dr. Nürnberger, „sie lernen dadurch, den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen und sich beispielsweise durch die Schulung von Haltung und Koordination in Notfallsituationen schützen zu können.“ Als neues Angebot stellt die Kinderklinik ihr Projekt „Wir haben's drauf“ vor, eine praktische Anleitung zur Selbstverteidigung.

Für das leibliche Wohl sorgen das Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark mit einem Kuchenbasar und Schüler der Talsand-Schule mit Grill- und Waffelstand, die damit die Finanzierung ihrer Abschlussfeier im nächsten Jahr unterstützen.

Asklepios Klinikum Uckermark

Kursteilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Für das erfolgreiche Bestehen der freiwilligen Abschlussprüfung wird ein Hochschulzertifikat ausgestellt. Für diesen Kurs werden keine fachlichen Voraussetzungen erwartet und es sind keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen.

Die Zertifikatskurse unterscheiden sich inhaltlich nicht von den Modulen des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. Sie können auf ein späteres Studium angerechnet werden.

Weitere Zertifikatskurse und Termine finden sich im Internet unter <http://fernstudium.fh-brandenburg.de/zertifikatskurse.html> und bei Dana Voigt (E-Mail: [dana.voigt\(at\)fh-brandenburg.de](mailto:dana.voigt(at)fh-brandenburg.de), Telefon 03381/355-294).

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Akademische Zertifikatskurse für die Uckermark In der Präsenzstelle Uckermark

Weiterbildung soll neue berufliche Perspektiven eröffnen sowie die fachlichen und persönlichen Kompetenzen erweitern. Das bedeutet, dass Weiterbildung passgenau sein sollte. Aus diesem Grund startet die Präsenzstelle Uckermark der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ab September 2014 mit mehreren berufsbegleitenden, praxisorientierten Weiterbildungsmodulen. In sehr individuell gestalteten Zertifikatskursen vermitteln praxiserfahrene Dozenten Wissen aus verschiedensten unternehmensrelevanten Bereichen.

Die Kursreihe startet Mitte September mit dem Modul Projektmanagement, indem jeder Teilnehmer anhand seines individuellen praktischen Projektes die vermittelten Inhalte simultan auf dieses anzuwenden lernt. Die Kurse sind alle zertifiziert und werden jeweils mit 4 ECTS-Punkten einem späteren Studium angerechnet. Die Lerngruppen werden mit 10 bis 15 Personen bewusst klein gehalten, um eine optimale persönliche Betreuung durch den Dozenten sicherzustellen.

Alle Angebote sind bei entsprechenden Voraussetzungen förderfähig, so dass beispielsweise bei Inanspruchnahme eines Bildungsschecks (525 EUR Zuschuss) oder der Bildungsprämie (375 Euro Zuschuss) lediglich ein

Eigenanteil von 225 Euro bzw. 375 Euro auf den Kursteilnehmer entfällt.

Die Kurse finden im Haus der Bildung und Technologie in Schwedt/Oder an Wochenenden statt und sind in ca. 4 bis 5 Einheiten unterteilt. Alle notwendigen Literatur ist in dem Kursbeitrag enthalten. Derzeit können folgende Kurse gebucht werden:

- Projektmanagement (praxiswirksame Instrumente und Methoden)
- Kommunikation (Erfolgsfaktoren, Kommunikationsansätze, Verfahren und Methoden)
- Controlling von klein- und mittelständischen Unternehmen
- Finanzen für klein- und mittelständischen Unternehmen (Finanzplanung, Kreditverhandlung u. a.)
- Unternehmensnachfolge (Chancen, Herausforderungen, Lösungsansätze)

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie bitte die Präsenzstelle Uckermark, Berliner Straße 52 e, 16303 Schwedt/Oder, Mo–Fr von 8:30 bis 16:30 Uhr nach Terminvereinbarung, Herrn Kessels, Telefon 03332 5389-19, E-Mail praesenzstelle@hnee.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Gemeinsam die Zukunft entdecken Neue Broschüre unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder in die Arbeitswelt von morgen zu begleiten

„Ich möchte später einen Beruf machen, der mir Spaß macht und mit dem ich mein Potenzial ausschöpfen kann“, erzählt Psychologiestudent Daniel Krauß. Doch wie kommen Jugendliche dahin und welche Rolle spielen Eltern dabei? Die neue Broschüre des gemeinnützigen Förderprogramms STUDIENKOMPASS, herausgegeben von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), unterstützt Eltern, ihre Kinder auf dem Weg ins Berufsleben zu begleiten. Der 20-seitige Ratgeber macht Vorschläge für die Herangehensweise an das Thema, stellt Wege nach dem Abitur vor und wirft einen Blick auf die zukünftige Arbeitswelt. Themen sind u. a.

- Wer bin ich? – Stärken und Interessen erkennen
- Den eigenen Weg finden – Ausbildung, duales Studium oder Hochschulstudium?
- Welche Qualifikationen werden zukünftig gefragt sein?

In die Broschüre bringt der STUDIENKOMPASS seine Erfahrungen aus der Begleitung von mehr als 2.600 Jugendlichen bei der Studien- und Berufsorientierung ein. Das Programm wurde 2007 als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der



Studienkompass

Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) ins Leben gerufen. An 30 Standorten bundesweit werden junge Menschen, die als Erste in ihrer Familie ein Studium aufnehmen möchten, drei Jahre lang auf dem Weg ins Studien- und Berufsleben begleitet.

Die Geförderten kommen auch in der Broschüre zu Wort und berichten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen. Experten geben einen Einblick, wie sich junge Menschen für die Zukunft fit machen können und welche Qualifikationen gefragt sein werden. Zahlreiche Links zu verschiedenen Informationsangeboten laden zum Weiterlesen ein.

Die Broschüre kann kostenlos per E-Mail an studienkompass@sdw.org bestellt werden und steht auf www.studienkompass.de/zukunft zum Download bereit.

Pressestelle STUDIENKOMPASS

Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus gesucht

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, sucht für die jährlich stattfindende Mikrozensus-Erhebung in der Region Erhebungsbeauftragte.

Diese Tätigkeit ist nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine Entschädigung, die als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt. Selbstverständlich werden die Nebenkosten, wie Fahr- und Portokosten, ebenfalls erstattet. Gesucht werden **flexible, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Personen**, die für mehrere Jahre bereit und in der Lage sind, besonders in den Nachmittagsstunden tätig zu sein. Die Erhebung wird mit dem Laptop durchgeführt. Dieser wird vom Amt gestellt.

Die Mikrozensus-Erhebung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) als 1%ige Bevölkerungsstichprobe durchgeführt. Diese seit 1957 im Bundesgebiet jährlich als amtliche Repräsentativstatistik durchgeführte Erhebung liefert grundlegende Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt und die Wohnverhältnisse.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an. Diese Ankündigungen enthalten zugleich Kurzinformationen über die gesetzlichen Grundlagen des Mikrozensus. Die einbezogenen Haushalte sind bei den meisten Fragen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Angaben werden gesondert befragt.

Wer Interesse an der Interviewertätigkeit für den Mikrozensus hat oder weitere Auskünfte benötigt, wendet sich bitte schriftlich oder telefonisch beim:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Cottbus,
Referat 51 C, Mikrozensus,
Tranitzer Str. 16,
03048 Cottbus

Frau Klötzer
0331/8173 1117

Frau Sobiranski
0331/8173 1118

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Herbstrascheln im MehrGenerationenHaus

Angebote für Kinder, Tänzer, Genießer, Fachkräfte und viele mehr

Mit dem September kehrt wieder Leben im MehrGenerationenHaus (MGH) ein. Die bewährten Angebote und Gruppen starten nach der Sommerpause wieder durch.

Den Anfang macht **Latino & mehr** ab Freitag, dem 5. September 2014. Um 18:30 Uhr beginnt ein neuer Einsteigerkurs – dabei spielt es keine Rolle, ob Interessenten allein, als Paar oder in der Gruppe vorbei schauen. Salsa ist Lebensfreude pur, vermittelt ein intensives Körpergefühl und spendet Energie. Latino & mehr unterrichtet begeistert und mit Blick auf den Einzelnen. Neben der Technik steht der Spaß an der Bewegung und am Miteinander im Fokus. Und wie bei allen Dingen macht Übung natürlich den Meister. Ihre Ansprechpartnerin für dieses Angebot ist Frau Astrid Gehring, Tel.: 0173-8249656.

Wer sich eher für Handarbeiten und Fingerfertigkeit begeistern kann, der ist ab Mittwoch, dem 10. September 2014, um 16:00 Uhr herzlich in das 14-tägig stattfindende **Strickcafé** eingeladen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, hier kann jedermann sein Können optimieren.

Am Freitag, dem 19. September gastiert um 17:30 Uhr das kulturelle Herbst-Highlight Oma F.R.I.E.D.A. im MGH. Das **Kabarett** „Turne bis zur Urne“ erzählt vom aufregenden Leben einer Seniorin, die sich keineswegs über Lange-

weile beklagen kann. Kabarett zum intergenerativen Verständnis und eine Aufführung die Abwechslung in den Alltag von Familien, Senioren, pflegenden Angehörigen aber auch in den Arbeitstag professioneller Pflegekräfte bringt. Der Eintritt kostet 8 Euro bzw. 6 Euro ermäßigt. Karten können ab sofort im MGH erworben werden.

Fast nahtlos geht es von den Senioren zu den Jüngsten über, denn am Sonntag, dem 21. September 2014 findet ab 10 Uhr der erste Schwedter **Kinderbasar** im MehrGenerationenHaus statt. Die fleißigen Helferinnen bereiten seit vielen Wochen die etwas andere



Art des Second-Hand-Verkaufs vor. Gut erhaltene Kinderbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Kindersitze und Kinderwagen können dann im MehrGenerationenHaus verkauft und erworben werden. Der Kinderbasar besticht durch die sortierte Struktur der Angebote nach Größen, Mädchen, Jungen usw. Somit muss der interessierte Käufer nur einen Größenstapel an Kindersachen durchsuchen. Ein paar letzte Verkäuferplätze sind noch vorhanden. Auskunft zum Kinderbasar erteilt die Organisatorin Frau Mandy Kolberg unter der E-Mailadresse: kinderbasar-mandy@gmx.de. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist über das MGH möglich.

Kunterbunt wird es auch am Dienstag, dem 23. September ab 11 Uhr im MGH. Zu einem **Spielenachmittag** laden die WOBAG Schwedt eG und das MehrGenerationenHaus ein. Nach einem herbstlichen Mittagessen



Mehr Generationen Haus

Reinkommen und mitmachen

werden alte Familienspiele gespielt, erklärt und wiederentdeckt. Für die kleineren Gäste startet am Nachmittag eine Kinderolympiade im Haus. Das MGH eröffnet pünktlich zum Herbstanfang das **KinderCafé** für Familien wieder, welches ab dem 26. September wie gewohnt jeden Freitag von 14:30–18:00 Uhr besucht werden kann.

Mit der Kunstbegleitung für Menschen im Alter und mit Demenz widmet sich das MGH zum Ende des Monats auch wieder den ernsteren Themen des Lebens. Im Rahmen der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz referiert Frau Ines Blümel am Mittwoch, dem 24. September 2014, um 11 Uhr über ihre besondere Art der künstlerischen Arbeitsweise, die Menschen mit Demenz darin unterstützt, Ausdruckspotentiale zu entdecken. Frau Blümel erörtert in ihrem Vortrag anhand ihrer praktischen Erfahrungen die Aufgaben eines Kunstbegleiters für Menschen im Alter und mit Demenz. In dem wachsenden Berufsfeld der zusätzlichen Betreuungskraft stellt die jüngst abgeschlossene Ausbildung an der Medical School Hamburg (www.i-ser.de) eine wertvolle Bereicherung dar. Mit dieser Qualifikation möchte Frau Blümel den Alltag in den Senioren-Einrichtungen unserer Stadt bereichern. LandZukunft hat das Potenzial erkannt und das Engagement gefördert, nun sind die Institutionen und Träger aufgefordert, die Wirkungsfähigkeit für ihre Klienten zu erkennen.

Anmeldungen und weiterführende Informationen: Frau Ines Blümel Telefon 0152-55910406

Kontakt:

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
c/o Volkssolidarität LV Bbg KV UM
Bahnhofstraße 11 b, 116303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,
Telefax: 03332 835641
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de,
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Doreen Dietrich, MehrGenerationenHaus

M&T Möbelmontage & Transportservice
JENS MAASBERG
Küchen- & Möbelmontage
komplette Umzüge (Bundesweit)
Möbelliftvermietung
Altkünkendorfer Str. 10 • 16278 ANG
Tel.: 03 33 37 / 52 98 03
Fax: 03 33 37 / 52 98 04
Handy: 0172 / 3 96 33 97

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

September 2014

Höhepunkte

- 04.–07.09., **24. Schwedter Treffen**, www.schwedt.eu
- 06.–07.09., **Kinder- und Dorffest in Zützen**, Bürgergarten
- 12.–13.09., 10:00–14:00 Uhr, **Swedter Ausbildungsmesse sam No 13 mit SAM After Party** (13.09., 19:00 Uhr), Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.go-sam.de
- 13.09., **Traditionelles Erntefest in Heinersdorf**
- 13.09., **Erntefest in Kunow**
- 14.09., **Tag des offenen Denkmals**, www.tag-des-offenen-denkmals.de
ab 13:00 Uhr, evangelische Kirche und Dorfkirchen
14:00 Uhr, Steuselkuchenfest, Tabakmuseum Vierraden
- 14.09., 14:00–18:00 Uhr, **Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum mit Eröffnung der Sonderausstellung „Pommersche Feuerweherschule Kleinmellen“**, Kunow, www.feuerwehrhistorik-kunow.de
- 20.09., 09:00 Uhr, **9. Schwedter Nationalparklauf**, Criewen
- 26.–28.09., **Swedter Oktoberfest 2014**, www.agcityschwedt.de
- 26.09.–05.10., **9. Kranichwoche**, Nationalpark Unteres Odertal bei Gartz (Oder), www.nationalpark-unteres-odertal.de
- 27.09., 14:00–19:00 Uhr, **Tag der offenen Tür in der Musik- und Kunstschule**, www.musikschule-schwedt.de
- 27.–28.09., 10:00–16:00 Uhr, **Briefmarkenausstellung „SCHWEDT-14“**, Vereinshaus „Kosmonaut“, www.briefmarkensammler-schwedt.de

Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv, Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, **25 Jahre Städtepartnerschaft Schwedt/Oder und Leverkusen. 1989: Wie alles begann**, 28.07.–26.09.
Sagenhafte Steinkreuze, 29.09.–14.11.
- Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, Telefon: 23460, So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum, **„Zur Jahreswende – Vielfalt ohne Ende“ und „Zwischen Euphorie und Ernüchterung“**, 28.06.2014–25.01.2015
- Besichtigung jüdisches Ritualbad**, Telefon: 03332 834024: 01.04.–27.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de, Do.–So. 10:00–17:00 Uhr, Sonderausstellung **„Schätze aus dem Depot“**, 18.05.–28.09.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, www.kunstverein-schwedt.de, Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr **„PCK-Kunst 2.0 – neue Sicht auf alte Bilder“** (23. Pleinair/Symposium), 25.07.–18.09.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083 So.–Fr. 14:00–16:00 Uhr, Sa. 10:00–16:00 Uhr (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr) **16 Bundesländer – 16 Bilder und Blumen für Deutschland**, 13.07.–12.10.
- Swedter Kulturbund, Berliner Straße 52 a

Mo.–Do. 14:00–16:00 Uhr oder nach Absprache unter 415663
Ausstellung der Fachgruppe Hobbymaler, 10.12.2013–31.12.2014

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48 und Musik- und Kunstschule Schwedt, Berliner Straße 56, Telefon: 511774
Ausstellungen zum 47. Internationalen Zeichenwettbewerb, 18.09.–08.10., Mo.–Fr. 09:00–18:00 Uhr

Sport

06.09., 10:00 Uhr, **12. Behindertensportfest**, Sportkomplex „Dreiklang“, www.blauweiss65-schwedt.de

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48, Telefon: 538-111, www.theater-schwedt.de
01.09., 19:30 Uhr, Chopins Herz, Dokumentarfilm
04.09., 19:30 Uhr, Klassik populär
05.–07.09., Elfenfest „Wir sind Elfenwald! Heimat beflügeln“
05.09., 19:30 Uhr, Corvus Corax, Konzert
06.09., 17:00 Uhr, Hinterhalt im Elfenwald
09.09., 19:30 Uhr; 10.09., 10:00 Uhr, Les(e)bar – Ich bin schwul. Ich bin süchtig. Ich bin ein Genie.
10.09., 19:00 Uhr, VorstellBar
12.09., 19:30 Uhr, takayo und Freunde
17.09., 18.09., 25.09., 30.09., 10:30 Uhr; 24.09., 29.09., 17:00 Uhr
25.09., 19:30 Uhr, Tschik
19., 20., 26.09., 19:30 Uhr; 28.09., 15:00 Uhr, Bandscheibenvorfall
23.09., 24.09., 10:30 Uhr, Liebe.Liebe?Liebe!
27.09., 14:00–18:00 Uhr, Tag der offenen Tür
27.09., 19:30 Uhr, Les(e)bar EXTRA: Das grüne Jahr
30.09., 19:30 Uhr, Der Drache

Dorfkirche Kunow, 06.09., 17:00 Uhr, Benefizkonzert

Evangelische Kirche, Oderstraße 35
14.09., 17:00 Uhr, Liederabend
28.09., 17:00 Uhr, Benefizkonzert der Musik- und Kunstschule

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25, www.asklepios.com/schwedt, 14.09., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Therapie mit Botox – nicht nur für Hollywoodstars“

Führungen, Wanderungen

- 15.07.–14.11., geführte Kanutouren im Nationalpark Unteres Odertal, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 03332 25590, www.unteres-odertal.de
- 04.09., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„Durch den Brodowiner Forst“**, ca. 15 km
- 06.09., 17:00 Uhr, **Rangererlebnistour Röhren hören: Auf Großwildpirsch**, Stolpe, Parkplatz an der Brücke, www.naturwacht.de, Tel. 03332 2677201
- 11.09., 09:40 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„Schon lange nicht gegangen“**
- 13.09., 27.09., 11:30 Uhr, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“**, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 25590, www.unteres-odertal.de
- 14.09., 14:00 Uhr, Stendell, Dorfmitte, **„Dorfkundgang mit historischen Erläuterungen“**

- 18.09., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „Zur ehemaligen LAGA Prenzlau“, ca. 10 km
- 27.09., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „Auf dem Woblitz-Rundweg“, ca. 21 km
- 28.09./29.09., 10:00 Uhr, Radwanderung „Naturfotografie – Der Kranichzug im unteren Odertal“, Nationalparkhaus Criewen

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 838224 (Um Voranmeldung wird gebeten.)
ab 03.09., 14:30 Uhr, Yoga (jeden Mittwoch) | 08.–12.09., Grundkurs PC & Onlinekompetenz 50+ | 15.–19.09., Windows 8 und 8.1 | 16.09., 13:30 Uhr, Das Handwerk des Schreibens | 22.–26.09., Bildbearbeitung | 25.09. Computerstammtisch | 25.09., 09:00 Uhr, Alter Markt, Radtour | 30.09., 09:30 Uhr, Kraffahrerstammtisch

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e, Telefon: 5389-0, www.ic-uckermark.de

Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer:
11.09., 25.09., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25

Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer:
10.09., 10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657

Beratung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB Arbeit), Regionalbüro für Fachkräftesicherung Nordostbrandenburg:
18.09., 10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 23665

03.09., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, „Mein Vater Friedrich Wolf“
10.09., 10:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen, Besuch der Les(e)bar „Ich bin schwul. Ich bin süchtig. Ich bin ein Genie“
24.09., 09:00 Uhr, ZOB, Besuch des Dominikanerklosters, des LAGA-Geländes und Prenzlau „Neuer Mitte“

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040, www.mgh-schwedt.de, (* mit Anmeldung),

Mo., Di. 08:00–16:00 Uhr, Mi., Do. 08:00–17:00 Uhr, Fr. 08:00–14:00 Uhr | Mo.–Fr. bis 11:00 Uhr, Frühstück im offenen Treff* | Di., 14-täglich, 16:00–19:00 Uhr, Elternberatung | Mi., 15:00–17:00 Uhr, Kreativnachmittag für Jung und Alt* | Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé* | Mi., 14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe* | Mi., 16:15–17:30 Uhr, Yoga für Jung und Alt im Parallelkurs* | Mi., 16:45 Uhr, Lachyoga & Qi Gong* | Mi., 19:00 Uhr, Line Dance* | Fr., 14:30–16:30 Uhr, Kinder- und Familiencafé | Fr., 15:30 Uhr, Englisch for fun und für die Jüngsten* | Fr., 18:30 Uhr, LATINO & mehr: Salsa, Karibik und Lebensfreude* | Fr., 19:00 Uhr, Lachyoga*
19.09., 17:30 Uhr, Kabarett „Turne mit zur Urne“
23.09., 14:00–18:00 Uhr, WOBAG-Genossenschaftstag „Herbstrascheln“

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619
Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de, Mo.–Sa. 10:00–20:00 Uhr
14.09., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz, Flohmaxx
17.09.–20.09., Aktion Automesse

Pflegestützpunkt Schwedt/Oder, Berliner Straße 123, Telefon: 2578014
Sprechzeiten: Di. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr;
Do. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, neutrale Pflegeberatung und -koordination, individuelle und kostenlose Beratungsstelle

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989

14.09., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Volkssolidarität Kreisverband Uckermark, Haus der Familie, Lindenallee 34, Tel. 835636 (* Termine nach Vereinbarung)
Rentensprechstunde*: jeden 3. Mo. im Monat 13:30–16:30 Uhr
Unabhängige Elternberatung*: jeden 2. und 4. Di. 15:00–18:00 Uhr
Beratungen zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement:
Mo.–Do. 09:00–12:30 Uhr, Di. 14:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kino

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290

www.filmforum-schwedt.de | Di.: **Kinotag**

01./03.09., **Filmkunsttag**: Eine ganz ruhige Kugel
03.09., 20:30 Uhr, **ladies only**: Ein Augenblick Liebe
08./10.09., **Filmkunsttag**: Die Karte meiner Träume 2D
15./17.09., **Filmkunsttag**: Monsieur Claude und seine Töchter
22./24.09., **Filmkunsttag**: Gott verhüte
24.09., 15:00 Uhr, **Seniorenkino**: Le Weekend

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568,
Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde, www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 22083

Posaunengottesdienst, anschließend Mittagssmahl: 07.09., 10:00 Uhr
| Gottesdienst mit Geburtstagssegen: 14.09., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, anschließend Frühschoppen mit Gästen aus der Partnergemeinde Lefika (Soweto/Südafrika): 21.09., 10:00 Uhr | Gottesdienst „afrikanisch“: 28.09., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindebüro, Oderstraße 18., Telefon: 22083
Frauenkreis: 04.09., 14:30 Uhr | Bibelstunde: 18.09., 14:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 416573,

Kinder-Keramikgruppe: 05.09., 16:00 Uhr | Regio-JG: 05.09. 18:30 Uhr | Junge Gemeinde: 12.09., 19.09., 26.09., 18:30 Uhr | Café International: 25.09., 14:00 Uhr | Gemeindefest mit Gästen aus der Partnergemeinde Lefika (Südafrika): 27.09., 18:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 09.09., 19:00 Uhr

Heinersdorf: Christenlehre im Pfarrhaus: 11.09., 25.09., 14:30 Uhr

Gemeindergarten in der Kleingartenanlage Perle der Uckermark:
11.09., 14:30 Uhr

Kunow: Gottesdienst: 21.09., 10:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, www.schwedt-katholisch.de,
Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr,
Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de, Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 15. August 2014 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



Recht & Sicherheit

Alles was man wissen sollte

Der „Parkplatzschaden – eine Bagatelle?“

– Anzeige –

Unfälle auf Parkplätzen sind an der Tagesordnung

Unabhängig davon, welcher Fahrer den Schaden verursacht hat und das ist in vielen Fällen ein Streitpunkt, heißt es warten bis der Geschädigte kommt. Die Recht-

sprechung verlangt, eine angemessene Zeit zu warten. Was angemessen ist, ist natürlich von der Unfallsituation abhängig.

Auf einem Supermarktparkplatz, wo vermutet werden kann, dass der Fahrer des beschädigten PKW ein- kauft, dürfte die angemessene Zeit etwa 30 Minuten betragen. Auf einer kaum befahrenen Straße mitten in der Nacht ist die angemessene Zeit geringer.

Wenn möglich sollte der Geschädigte gesucht werden. Im Supermarkt kann man das Kennzeichen ausrufen lassen. Bringt das nichts, sollte man einen Zettel mit Namen und Anschrift am Auto hinterlassen.

Das allein reicht jedoch nicht aus, denn der Zettel kann weggenommen werden oder wegfiegen.

Deshalb ist auf jeden Fall unverzüglich die nächste Polizeidienststelle aufzusuchen. Den Schaden am geschädigten PKW zahlt die Kfz-Haftpflichtversicherung.

Wer zahlt jedoch, wenn mit dem Einkaufswagen eine Schramme in ein abgeparktes Auto gefahren wird? Der Jurist sagt: „es kommt darauf an“. Laden Sie Ihren Einkauf gerade in den PKW und der Einkaufswagen rollt weg, zahlt Ihre Kfz-Haftpflichtversicherung.

Sind Sie jedoch gerade auf dem Weg zu Ihrem Auto und beschädigen ein abgeparktes Fahrzeug, zahlt Ihre Privathaft-

pflichtversicherung. Rollt jedoch ein herrenloser Einkaufswagen über den Parkplatz, so haftet der Betreiber des Supermarktes.



Werden die Schäden durch einkaufswagenschiebende Kinder verursacht, kommt es wiederum auf das Alter Ihrer Kinder an.

Kinder sind bis zu 7 Jahren schuldunfähig. Wenn den Eltern aber eine Verletzung der Aufsichtspflicht nachgewiesen werden kann, so zahlt die Privathaftpflichtversicherung.

Ab einem Alter von 7 Jahren zahlt die Privathaftpflichtversicherung der Eltern auf jeden Fall.

Auch bei einer Kollision zwischen PKW und Einkaufswagen gelten die Verhaltensregeln für Unfälle.

Eine Unfallflucht begeht auch der, der Schrammen durch seinen Einkaufswagen am fremden Auto hinterlässt und wegfährt. Denn auch das sind Verkehrsunfälle.

Ein anderes Szenario: Sie bringen ihren PKW zur Reparatur. Die Autowerkstatt stellt Ihr repariertes Auto auf einen unbewachten firmeneigenen Abstellplatz ab, der frei zugänglich ist. Ihr Auto wird beschädigt.

Dann besteht kein Anspruch gegenüber der Autowerkstatt auf Schadensersatz. Sie können keine Ansprüche geltend machen, da Sie die Parkplatzsituation gekannt haben.

Etwas anderes ist es, wenn der Parkplatz überwacht wird. Sie stellen gegen Entgelt Ihr Fahrzeug auf einen Parkplatz ab. Der Parkplatz ist mit Schildern mit dem Hinweis versehen, dass er überwacht wird. Gericht-

te gehen davon aus, dass nach allgemeiner Verkehrsanschauung der Hinweis, dass der Parkplatz überwacht wird, darauf schließen lässt, dass der Betreiber den allgemeinen Risiken wie eben Diebstahl entgegenwirken will. Im Einzelfall muss natürlich geprüft werden, ob der Parkplatzbetreiber seiner Pflicht zur Überwachung nachgekommen ist. Eine andere Frage, mit denen sich Gerichte im Zusammenhang mit dem Betreiben eines Parkplatzes auseinandersetzen müssen, ist die, wenn Fußgänger auf einem vereisten Parkplatz ausrutschen. Es erhebt sich die Frage, ob der Parkplatz im Winter ständig geräumt, gestreut und eisfrei gehalten werden muss. Die Gerichte verneinen diese Frage. Der Parkplatzbetreiber kommt seiner Verkehrssicherungspflicht nach, wenn er einen Weg räumt und streut, auf dem der Fußgänger an sein Ziel gelangen kann, auch wenn er einen kleinen Umweg in Kauf nehmen muss. Denn auch der Fußgänger hat Pflichten. Er muss die nötige Aufmerk-

samkeit walten lassen. Ein Verkehrssicherungspflichtiger ist nicht verantwortlich, wenn deutlich erkennbare Gefahren, die der Fußgänger problemlos erkennen und umgehen kann, vorliegen.

Etwas anderes kann gelten, wenn der Parkplatz nicht beleuchtet ist. Natürlich steigen auch hier die Anforderungen an den Fußgänger. Er muss bei Dunkelheit genauer auf den Boden schauen, wo er hintritt.

Es gäbe noch viele Fallkonstellationen zur Problematik von Parkplatzschäden, z. B. auf die Frage, wer für Schäden im Parkhaus haftet. Sie sehen also, wie umfangreich und kompliziert diese Rechtsfragen zu bewerten sind. In einem solchen Fall sollten sie sich an einen Rechtsanwalt ihres Vertrauens wenden.

Rechtsanwältin Dagmar Hopp
Bahnhofstraße 1, 16303 Schwedt
Tel.: 03332/512345, Fax: 03332/512344
E-Mail: RAin.hopp@swschwedt.de

Dagmar Hopp

Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte
Familienrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht • Gesellschaftsrecht

Bahnhofstraße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Tel.: 0 33 32 / **51 23 45**

Fax: 0 33 32 / 51 23 44

E-Mail: RAin.hopp@swschwedt.de
www.rechtsanwaltskanzlei-dagmar-hopp.de



www.kuechenland-c-b.de

willkommen im
**inspirations
reich**

Funktional und ergonomisch bis ins kleinste Detail durchdacht.
Unsere maßgeplanten Küchen und Raumelemente werden Sie begeistern!

**Küchenland
C&B**

Immer etwas Besonderes.

INNOVATIVE WOHNIDEEN
BESONDERE KÜCHEN

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



Quartiersfest "Zentrum"



Riesen-Lego|Cartoonist Egon|KidsClub|Sandmalen|Fruchteis|Bratwurst&Steak|Hüpfburg|Basteln|Glücksrad|Schminken mit dem Team Oberwiesenthal|Zuckerwatte|Eis & Crêpes|Riesen-Lego|Cartoonist Egon|KidsClub|Sandmalen|Popcorn|Hüpfburg|Basteln|Glücksrad|Schminken|Eis&Crêpes|Riesen-Lego|KidsClub|Sandmalen|Bratwurst&Steak und vieles mehr...



inkl. 5 EUR
Startguthaben



Für unsere ABC-Schützen -
das Sparkonto „giro_fresh“.



 **Stadtsparkasse
Schwedt**

Die Stadtsparkasse Schwedt gratuliert allen Schulanfängern und legt der Zuckertüte einen Gutschein im Wert von 5 Euro zur Gutschrift auf dem Sparkonto „giro_fresh“ bei. Welche Vorteile Ihnen das Sparkonto noch bietet erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch oder im Internet unter www.sparkasse-schwedt.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“
Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

WHS 24-h-
Havariedienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

**BEI KÖNIG - DER RENAULT MÉGANE:
EIN RUNDUM STARKES ANGEBOT!**

RENAULT Mégane 5-Türer Paris Deluxe
1.6 16V 110 (Benziner)

99,- €*
mtl. Leasingrate
ohne Sonderzlg.

VERKAUFS-
OFFENES
WOCHENENDE
06. & 07.09.2014
in allen Filialen.



ENERGY dCi 110
Start&Stop eco2
(Diesel)

123,- €*
mtl. Leasingrate ohne Sonderzlg.

RENAULT Mégane 5-Türer Paris Deluxe • inkl. Metallic Lack • Klimaautom. • Navi TomTom Live • Visio-System (inkl. Spurwarn- & Fernlichtassistent) • Bordcomputer • Tempopilot • el. Fh. vorn & el. Sp. • ASP • ESP • Fahrersitz höhenverstellbar • LED- Tag-fahrlicht • EPH • Radio/CD/MP3 + Bluetooth-Freisprecheinrichtung & Plug&Music • Keycard Handsfree • Licht- & Regensensor • Vordersitze beheizbar • autom. Parkbremse • LMF 16" **Gesamtverbr. (l/100 km): innerorts 9,4-3,9; außerorts 5,5-3,2; komb. 6,9-3,5; Co2-Emiss. (g/km): komb. 159-90 (Werte nach VO (EG) 715/2007).** *Zzgl. 699 € für Bereitstellungskosten • mtl. Leasingrate: 99 € (Benziner) bzw. 123€ (Diesel) • Sonderzahlung: 0 €/Laufzeit: 60 Mon. / 50 Tkm gesamt • Ein Angebot der König Leasing GmbH • Abb. zeigt Sonderausstattungen

AUTOHAUS
KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

WWW.RENAULT-KOENIG.DE



Autohaus Gotthard König GmbH: Teltow | Oderstr. 55 | 303328-45700 Autohaus König Köpenick GmbH: Zossen | Kleine Feldstr. 1 | 303377-204010, Luckenwalde | Frankenfelder Chaussee 4 | 303371-402041, Bad Saarow | Fürstenwalder Chaussee 27a | 3033631-648041 • In Teltow Samstags bis 18.00 Uhr geöffnet